

Protokoll

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und
Umweltausschusses (3. Sitzung) und des Schulausschusses (1. Sitzung) vom
21.04.2022, Treffpunkt ist die Grundschule Anderverne**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Lis, Johannes, Dr.

Ausschussmitglieder

Decomain, Nadine , Dostatni, Bianca , Funke, Paul (ab TOP 2 - GSM), Garmann, Ludger ,
Köster, Patrick (ab TOP 2 - GST), Lambrecht, Andreas , Meese, Jannik , Mey, Ansgar , Pa-
penbrock, Sabine , Parrish-Schaaf, Simon , Prein, Judith , Wecks, Bernd

Stv. Ausschussmitglied

Achteresch, Werner

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin , Feld, Ludger (bis TOP 2 - FDS), Gössling-
Thiemeyer, Marion (zu TOP 2 - GSB), Klaas, Anke (zu TOP 2 - GSA), Kretschmer, Miriam ,
Paggel, Melanie (zu TOP 2 - GSF), Schmitz, Sandra (zu TOP 2 - GSM), Schröder, Klaus,
Hauptamtsleiter , Wentker, Veronika (zu TOP 2 - GST), Wilker, Andrea (zu TOP 2 - FDS),

Es fehlt/ Es fehlen:

Berndsen, Stefanie (entschuldigt), Nosthoff, Georg (entschuldigt), Schnier, Tobias (entschuldigt)
Alssida, Tuka (entschuldigt), Determann, Cornelia (entschuldigt), Föcke, Waltraud (entschul-
digt), Meiners, Georg (entschuldigt), Meyer, Franz (entschuldigt), Wöste, Matthias (entschuldigt)

Tagesordnung:

1. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: I/019/2022
2. Inaugenscheinnahme der Schulstandorte in Freren
3. Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.02.2022
4. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Dr. Lis eröffnet die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (3.) sowie des Schulausschusses (1.) der Samtgemeinde Freren um 16:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass sowohl der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss als auch der Schulausschuss nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig sind. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: I/019/2022

Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Dr. Lis erklärt, dass aufgrund der Abwesenheit der neuen, noch zu verpflichtenden Schülersprecherin, Frau Tuka Alssida, dieser Tagesordnungspunkt auf eine künftige Sitzung des Schulausschusses zu verschieben ist.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Schulausschuss der Samtgemeinde Freren nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 2: Inaugenscheinnahme der Schulstandorte in Freren

Aus der Inaugenscheinnahme der Schulstandorte und unter Berücksichtigung der beantragten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Freren bleiben folgende Ergebnisse festzuhalten:

- ❖ Grundschule Anderverne:
 - Beantragte Maßnahme:
 - Sanierung von 4 Klassenräumen und der Flure
 - Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Die Sanierung der Klassenräume und des Flures in der Grundschule Anderverne können noch in die nächsten Jahre geschoben werden.
 - Die Abplatzungen an einem Fensterpfeiler (evtl. Feuchtigkeitsschaden) im zweiten Klassenraum sind kurzfristig zu untersuchen, um das weitere Vorgehen beraten zu können.

❖ Grundschule Beesten:

- Beantragte Maßnahmen:
 - Außenanstrich der Schule (blaue Betonelemente)
 - Sitzecke für Betreuung auf Schulhof
 - Spielgerät / Kletterwand auf Schulhof
- Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Der gewünschte neue Außenanstrich kann noch in die nächsten Jahre geschoben werden.
 - Sowohl die Sitzecke auch das neue Spielgerät als Ersatz für das zurückgebaute Klettergerüst sind aus pädagogischer Sicht prioritär umzusetzen.

❖ Grundschule Messingen:

- Beantragte Maßnahmen:
 - Erneuerung der Fenster in 4 Klassenräumen (+ Fliegengitter)
 - Verbindungstür zwischen Klassenraum 1 und 2
 - Erneuerung der Klassenraamtüren
 - Neugestaltung des Schulhofes
 - Renovierung des Lehrerzimmers
- Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Die Erneuerung der Fenster in den 4 Klassenräumen soll zunächst zurückgestellt werden, da ggf. in Kürze ein einschlägiges Förderprogramm wieder aufgelegt werden soll. Ein entsprechender Antrag ist sodann zu stellen.
 - Die Schaffung einer Verbindungstür zwischen den Klassenräumen 1 und 2 ist aus pädagogischer Sicht wichtig und daher prioritär umzusetzen.
 - Die Erneuerung bzw. der Austausch der alten Klassenraamtüren ist in allen Schulen angesprochen worden. Insofern ist es sinnvoll, dieses Thema gesondert zu betrachten und evtl. im kommenden Jahr anzugehen. Der Umfang der erforderlichen Arbeiten (Türblatt, Zarge, Anarbeiten Fußboden und Wände, etc.) ist den Gremien frühzeitig mitzuteilen.
 - Die Neugestaltung des Schulhofes ist prioritär umzusetzen. Die finalen Gestaltungspläne sind den Gremien noch vorzulegen.
 - Die Renovierung des Lehrerzimmers ist zunächst in die nächsten Jahre zu schieben. Neues Mobiliar ist nach Möglichkeit kurzfristig anzuschaffen.

❖ Grundschule Thuine:

- Beantragte Maßnahmen:
 - Sanierung der Lehrertoilette
- Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Angesichts der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ist die Sanierung der Lehrertoiletten, da sie noch funktionsfähig sind, in die nächsten Jahre zu schieben.

❖ Grundschule Freren:

- Beantragte Maßnahmen:
 - Renovierung der Flure (Neubau oben und Treppenhaus West) sowie Austausch des Fußbodens (zunächst nur Flur Neubau oben)
 - Erneuerung der Klassenraamtüren
 - Sanierung der Lehrertoiletten
- Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Angesichts der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind die Renovierung der Flure sowie der Austausch des Fußbodens in die nächsten Jahre zu schieben.
 - Bei der Erneuerung der Klassenraamtüren sollte einheitlich vorgegangen werden - siehe Grundschule Messingen.

- In der Grundschule Freren steht im Verwaltungstrakt nur eine Damentoilette für 19 Lehrerinnen zur Verfügung. Es ist kurzfristig zu prüfen, ob und wo eine zweite Kabine eingebaut werden kann. Das Ergebnis ist im Ausschuss vorzutragen.
- ❖ Franziskus-Demann-Schule:
 - Beantragte Maßnahmen:
 - Teppichboden im Lehrerzimmer / Loch im Estrich
 - Erneuerung der Fenster an der Südseite der ehem. Hauptschule nebst Verdunkelung
 - Verdunkelung des Verwaltungstraktes
 - Renovierung Mitteltrakt und Eingangsbereiche ehem. Hauptschule
 - Erneuerung der WC-Anlagen in der ehem. Hauptschule (Leitungen sitzen zu) und in der ehem. Orientierungsstufe
 - Renovierung des Textilraums in der ehem. Hauptschule sowie des Biologie- und des Kunstraumes in der ehem. Realschule
 - Renovierung von 6 Klassenräumen der Jahrgänge 9 und 10 in der ehem. Realschule
 - Beratungsergebnis der Ausschüsse:
 - Die Erneuerung des Teppichbodens im Lehrerzimmer nebst Beseitigung der Schadstelle im Estrich ist prioritär umzusetzen.
 - Für die Erneuerung der Fenster nebst Verdunkelung ehem. HS ist bereits ein Förderantrag gestellt und auch positiv beschieden worden. Die Maßnahme soll in diesem Jahr umgesetzt werden.
 - Als Verdunkelungsmaßnahmen im Verwaltungstrakt sind auch Plissees oder spezielle Vorrichtungen an den PCs denkbar, da die Fensterfront nach Westen zeigt und insbesondere das Arbeiten am Bildschirm erleichtert werden soll. Da diese Maßnahme mit geringen finanziellen Mitteln erfolgen kann, ist sie prioritär umzusetzen.
 - Da die Wasserleitungen zu den Lehrertoiletten sowie zur Hausmeisterwerkstatt in der ehem. Hauptschule dicht sitzen, sind diese prioritär zu erneuern. Die Toilettenanlage in der ehem. Orientierungsstufe ist noch funktionsfähig und angesichts der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in die nächsten Jahre zu schieben.
 - Die erforderlichen Maßnahmen zur Renovierung insbesondere des Biologie- sowie nachrangig des Kunstraums in der ehem. Realschule und des Textilraumes in der ehem. Hauptschule sind zu spezifizieren und den Gremien wieder vorzulegen.
 - Die Renovierung der 6 Klassenräume in der ehem. Realschule ist angesichts der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und der priorisierten Maßnahmen in die kommenden Jahre zu schieben. Sollte eine Klassenraumsanierung aus Inklusionsgründen erforderlich sein, ist diese Maßnahme im Sommer 2023 umzusetzen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Schulausschuss empfehlen dem Samtgemeindeausschuss sodann einstimmig, die vorstehenden priorisierten Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Schulen in Trägerschaft der Samtgemeinde Freren im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel umzusetzen. Die weiteren beantragten Maßnahmen sind in den Folgejahren erneut zu bewerten und dann ggf. anzugehen.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die 2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 15.02.2022

Das Protokoll über die 2. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Freren am 15.02.2022 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 4: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Beschilderung des Lehrerparkplatzes vor der ehem. Realschule

Auf Nachfrage von Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzenden Dr. Lis teilt Hauptamtsleiter Schröder mit, dass hinsichtlich der Aufstellung von Schildern (Lehrerparkplatz) auf der Stellplatzanlage vor der ehem. Realschule noch keine Abstimmung mit der Schulleitung stattgefunden hat. Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Dr. Lis ermahnt mit Nachdruck, dies nachzuholen, wie es in der letzten Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses auch beraten wurde. Anschließend ist hiervon im Gremium zu berichten.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Schulausschuss nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

B) Errichtung von PV-Anlagen auf Turnhallen etc.

Auf Anfrage von Ausschussmitglied Garmann erklärt Samtgemeindebürgermeister Ritz, dass die Ausschreibung von 5 PV-Anlagen auf Dächern von kommunalen Turnhallen etc. aufgehoben werden musste, da das Ausschreibungsergebnis erheblich über der zugrundeliegenden Kostenschätzung lag.

Ausschussmitglied Garmann kann das hohe Ausschreibungsergebnis nicht nachvollziehen und bittet, weiter an dem Projekt zu arbeiten und weitere, regionale Firmen direkt anzusprechen. Sollte die Errichtung von PV-Anlagen aber nicht mehr wirtschaftlich umsetzbar sein, müsse der Einbau weiterer LED-Technik in den Grundschulen der übrigen Mitgliedsgemeinden forciert werden. In Anbetracht der massiv steigenden Stromkosten ist es prioritär, dass der Stromfremdbezug sinkt, egal ob durch Minderverbrauch oder höhere Eigenversorgung. Ausschussmitglied Meese merkt an, dass die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen aktuell sehr schwer zu ermitteln ist und pflichtet im Übrigen seinem Vorredner bei.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss sowie der Schulausschuss nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Bau-, Planungs- und Umweltausschussvorsitzender Dr. Lis schließt die gemeinsame Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses (3.) sowie des Schulausschusses (1.) der Samtgemeinde Freren um 21:15 Uhr.

Ausschussvorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer